

Aus dem Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Gams

Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung 2018 (Laufende Rechnung) zeigt ein gutes Ergebnis und schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 164'714.15 ab. Im Voranschlag wurde ein Ertragsüberschuss von Fr. 44'300.00 budgetiert. Das positive Ergebnis resultiert einerseits aus Mehreinnahmen in verschiedenen Bereichen, aber auch durch Einsparungen. Die Zwangsnutzung, somit Mehrverkauf von Nutz- und Hackholz, verursacht durch die Sturmschäden Burglind vom 03.01.2018 und den daraus folgenden Käferbefall, führte zu Mehreinnahmen im Forstbetrieb. Details können Sie in der Jahresrechnung 2018 entnehmen, welche im März 2019 zum Versand kommt.

Bürgerversammlung 2019

Die Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Gams findet am Montag, 01. April 2019 um 20.30 Uhr, im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung, in der Aula im Schulhaus Höfli, Gams statt.

Forstwirtschaft

Sanierung / Umbau Werkhof Hültsch

Am 26. März 2018 haben die Ortsbürger dem Gutachten und Antrag betreffend Sanierung Umbau/Umbau Werkhof im Betrag von Fr. 600'000.00 zugestimmt. Die danach beauftragten Ingenieure stellten fest, dass die bestehende Dachkonstruktion nicht den gültigen Vorschriften entspricht und entsprechend verstärkt werden muss. Die daraus entstehenden Abstützlasten vom Dach und vom geplanten Lagerraum verlangen ebenfalls nach einer Verstärkung der bestehenden Fundamente. Diese zusätzlichen Anforderungen waren in der Grobkostenschätzung nicht berücksichtigt.

Aufgrund der eingegangenen Offerten, in welchen die vorgenannten Mehraufwände berücksichtigt sind, liegen die Kosten über dem geplanten Investitionskredit. So sah sich der Ortsverwaltungsrat gezwungen, verschiedene Varianten im Bereich Ausbau (Beton-, oder Holzversion) zu prüfen. Derzeit werden die Details der beiden Varianten ausgearbeitet und gegenübergestellt, damit die genauen Kosten ermittelt werden können.

Der Verwaltungsrat ist sich bewusst, dass Kosten eingespart werden müssen. Die Motivation für diese Sanierung/Umbau war, wie im Betriebsplan 2016 – 2030 festgehalten, die Betriebsabläufe zu optimieren und das Platzangebot für den Fuhrpark zu verbessern. Dieses Ziel muss in den Entscheiden berücksichtigt werden, schlussendlich soll diese Investition längerfristig Bestand haben.

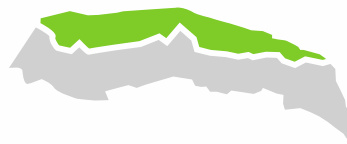
Da die Zusage für den Subventionsbeitrag vom Kantonsforstamt erst am 06.12.2018 einging und die erwähnten zusätzlichen Abklärungen getätigt werden müssen, wird sich der Baubeginn verzögern.

Alpwirtschaft

Folgende HirtInnen und Sennen konnten für den Alpsommer 2019 unter Vertrag genommen werden:

Tesel	Müller Lars und Sabrina mit Benjamin Werkle	bisher
Fros	Wenk Karl	bisher
Grueb	Riesch Kathrin	bisher
Abendweid	Lippuner Yvonne	bisher
Gadöl	Wenk-Hardegger Josef	bisher
Loch	Rüegg Markus	bisher
Kuhweid	Lenherr-Alpiger Ernst	bisher

Ortsgemeinde Gams



Engi – Selamatt	Reith Josef	bisher
Brisi - Sellamatt	Münch Hanna	bisher
Heeg/Neuenalp	Josef Dürr und Hanspeter Schläpfer	neu (teilen sich die Alpstelle)
Naraus	Ruggli Philipp	neu
Fanülla	Marugg Kaspar	bisher
Schafalp Säss	Gerhard Aichhorn und Vera Högl	neu

Der Ortsverwaltungsrat ist erfreut, dass für alle Alpstellen äusserst bewährtes Alppersonal unter Vertrag genommen werden konnte. Die Vorbereitungen für den Alpsommer 2019 sind bereits in vollem Gange. Die Anmeldeformulare für Kühe, Jungvieh, Schafe und Ziegen wurden den Bestössern zugestellt. Aufgrund der eingegangenen Anmeldungen wird eine gute Bestossung erwartet. Der Ortsverwaltungsrat dankt den Alpbestössern für das Vertrauen und die Tieranmeldungen. Die abschliessende Alpzuteilung der Tiere erfolgt, wie üblich, anfangs April.

Informationsabende für Alpbestösser

Am 18. Februar 2019 fand der Informationsabend für Alpviehbestösser statt. Dabei wurde in einem Rückblick über den vergangenen Alpsommer 2018, aber auch über anstehende Arbeiten in der Alpwirtschaft 2019 informiert. Luzia Schweizer, Tierärztin Tierarztpraxis Kreuzberg Gams, informierte über Tierkrankheiten zu den Themen Augenentzündung «Nagel» und Zeckenkrankheiten bei Rindern und den vorbeugenden Massnahmen und Behandlungsmöglichkeiten.

Am 21. Februar fand der Informationsabend für Bestösser der Ziegen für Alp Grueb statt. Die Sömmerung der Ziegen auf Alp Grueb ist nicht einfach. Da den Ziegen freier Weidegang gewährleistet wird, sind diese auch zeitweise auf Nachbarsalpen anzutreffen, was einige Bewirtschafter, aus verständlichen Gründen, nicht sehr erfreut.

So wurde den Bestössern die geplante Sömmerung 2019 der Ziegen aufgezeigt. Mit einer geordneten Weideführung, gleich zu Beginn der Alpzeit, soll eine Herdenbildung erfolgen und somit der Drang zum Ausreissen reduziert werden. Es werden Teile von der Alp Tesel (schattenhalb) für ca. 2-3 Wochen eingezäunt und als Vorweide genutzt. Mit diesen Massnahmen erhoffen wir, die Herdenbildung zu fördern und zusätzlich der Verbuschung, in diesen Weideteilen, entgegenzuwirken. Diese Weideführung wurde mit den Verantwortlichen der Alpperatung vom Landwirtschaftlichen Zentrum Salez abgesprochen.

Am 01. März 2019 um 20.00 Uhr findet der ebenfalls schon traditionelle Informationsabend für Bestösser der Schafalp Säss im Rest. Schäfli in Gams statt. Auch bei diesem Anlass werden Informationen zum Alpbetrieb 2018/2019 der Schafalp Säss abgegeben. Luzia Schweizer, Tierarztpraxis Kreuzberg Gams, wird über die Themen «Gamsblindheit und Lippengrind» beim Schaf und deren Behandlung informieren.

Gemeinderiet / Stockfräsen

Es ist dem Ortsverwaltungsrat ein Bedürfnis, dass die Rietgüter und die ökologische Infrastruktur permanent unterhalten werden. Dazu gehört auch die Pflege von Bäumen im Gamser Riet. Mit der Pacht von landwirtschaftlichem Land, steht auch der Pächter vertraglich in der Pflicht, Pflegemassnahmen bei Bäumen auszuführen.

In diesem Winter wurden im Gebiet Tüüfi einige Jungbäume von den Hirschen geschält, obwohl die Stämme mit Kunststoffnetzen geschützt waren. Die Schäden wurden von der Wildhut aufgenommen. Das weitere Vorgehen betr. möglicher Rettung der beschädigten Bäume oder Neupflanzung wird in nächster Zeit bestimmt. Wie in der Vergangenheit schon mehrmals praktiziert, werden die Bäume im Gamser Riet durch den Forstdienst geschnitten.

Ortsgemeinde Gams

Ortsverwaltungskanzlei «Fässlerhuus» Grabserstrasse 3 9473 Gams Tel 081 771 12 05 Fax 081 771 50 05
info@og-gams.ch www.gams.ch

Wiederum wird eine Stockfräse-Aktion organisiert. Interessente können sich bei Rietchef Josef Hardegger unter der Telefonnummer 079 447 64 58 melden. Eine entsprechende Anmeldung sollte bis spätestens Mitte März 2019 erfolgen.

Nahwärmeverbund Hof

Die Vorschriften der Luftreinhalteverordnung und der vorliegenden Verfügung vom Amt für Umwelt und Energie zwingen uns, die Holzsnitzelheizung NWV Hof an die gesetzlichen Vorschriften anzupassen. Um die Vision „Zukunft NWV Hof“ zu verwirklichen wurde eine Projektstudie in Auftrag gegeben. Mit dieser Studie wurde der Wärmeverbund in Gams bezüglich Grundlagen und Kennzahlen analysiert und Konzepte für die Sanierung der Wärmeerzeugung, unter Berücksichtigung der geplanten Ausbauten, erarbeitet und verglichen. Der Betrieb eines Wärmeverbundes muss vielen Anforderungen gerecht werden, in erster Linie steht jedoch eine einwandfreie Funktion und eine zuverlässige Wärmelieferung für die Wärmebezügler im Vordergrund.

Um jedoch einen für die Wärmebezügler attraktiven und im Vergleich zu anderen Heizsystemen konkurrenzfähigen Wärmepreis anbieten zu können, werden hohe Anforderungen an die Effizienz und Wirtschaftlichkeit der Anlagen gestellt. Der Ortsverwaltungsrat wird mit den Verantwortlichen der Fa. Züllig+Rusch GmbH und Calorex AG die Machbarkeitsstudie mit den Vor- und Nachteilen der verschiedenen Varianten analysieren.

Aufgrund von vorhandenen Anfragen im Gebiet Neufeld wurden zusätzliche Liegenschaftsbesitzer im Gebiet Underfelsbach und dem Dorfkern angefragt, ob Interesse für einen Wärmebezug ab dem NWV Hof vorhanden ist. Diese Rückmeldungen sollen aufzeigen, welchen zusätzlichen Energiebedarf es für die Zukunft zu berücksichtigen gilt. Der Ortsverwaltungsrat sieht vor, die Bürgerschaft im Herbst 2019, anlässlich einer ausserordentlichen Bürgerversammlung über das weitere Vorgehen zu informieren und die daraus resultierenden Anträge für die Investitionen zur Abstimmung zu bringen.



Heizzentrale NWV Hof, erbaut 1996

Ortsgemeinde Gams